

Flachsbarth darf dabei sein

Nach Ausladung von SPD-Treffen gibt es nun doch eine Einladung der Sozialdemokraten

VON STEFAN VOGT

HEMMINGEN-WESTERFELD. Alles wieder in Ordnung? Maria Flachsbarth, CDU-Bundestagsabgeordnete, hat nun doch eine Einladung zum heutigen Termin zum Thema B-3-Umgehung bekommen – diesmal direkt von ihrem Kollegen Matthias Miersch. „Der Vorgang der Ein- und Ausladung ist mehr als ärgerlich“, sagt der Sozialdemokrat. Er sei nicht mit dem

Abgeordneten abgestimmt gewesen.

Den Ärger hatte eine E-Mail verursacht, mit der Flachsbarth zu einem Treffen von Miersch, dem niedersächsischen Wirtschaftsminister Olaf Lies und dem Hemminger Bürgermeister Claus Schacht hinzugebeten worden war. Als sich dies im Ministerium als bürointernes Versehen herausgestellt hatte, lud dieses die Abgeordnete wieder aus. „Da steckte

keine böse Absicht dahinter“, betont Miersch.

Offenbar aber ein Kommunikationsproblem: Er und nicht das Ministerium habe vor Wochen zu einem Koordinierungsgespräch mit maßgeblichen Vertretern der SPD-Seite eingeladen, um eine einheitliche Linie gegenüber dem Bundesministerium zu entwickeln. Miersch weist darauf hin, dass es solche Treffen auch von CDU und FDP gegeben habe, ohne dass er

als Abgeordneter eingeladen gewesen war. Das sei auch so üblich.

Miersch räumt ein, dass der Briefwechsel einen anderen Eindruck zulasse. Deshalb die Entscheidung, Flachsbarth doch zum Treffen einzuladen. Der Abgeordnete dämpft zudem hohe Erwartungen. „Wir werden dort nicht den ersten Spatenstich verkünden“, sagt Miersch. Er sei sicher, dass alle noch einen langen Atem bräuchten.

LESERBRIEF

Zweispuriger Ausbau ist sinnvoller

Zum Bericht „Neue B 3: Lies soll es richten“ in den *Leine-Nachrichten* vom 3. August:

Natürlich sind die Belastungen der Anwohner an der B 3 enorm und deren Beschwerden nachzuvollziehen. Aber warum setzt sich die Hemminger SPD und der gesamte Rat nicht endlich für entlastende Maßnahmen ein?

In der Südstadt verkehren beispielsweise elf Busse mit deutlich ruhigeren und schadstoffärmeren Hybridantrieben. Nach Auskunft der Üstra werden im September 20 weitere dieser Busse hinzukommen. Hier wären die Verantwortlichen aufgefordert, sich für den Einsatz der Busse im Hemminger Straßennetz starkzumachen.

Des Weiteren sind im hannoverschen Stadtgebiet verkehrsreiche Straßen umgerüstet mit Ampelschaltungen „Grüne Welle“. Warum nicht auf der B 3? Die Forderung nach einer Mautgebühr auf der B 3 für Lastwagen ist mehr als berechtigt. Diese Forderung der SPD-Ratsfraktion ist absolut richtig.

Die ständige und eintönige Einforderung einer mehr als 60 Millionen Euro teuren Umgehungsstraße sollte aber endlich der Realität weichen. Eine kostengünstigere Umgehungsvariante in zweispuriger Form ist auch unter Umweltgründen viel sinnvoller.

Die oben genannten Maßnahmen können schnell umgesetzt werden, sparen Steuergeld, sind umweltverträglicher und würden eine deutliche Verbesserung für alle Beteiligten in Hemmingen bringen. Darum fordere ich alle verantwortlichen Ratsmitglieder auf, sich für diese entlastenden Maßnahmen einzusetzen.

Claus-Bernd André, Devese

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Zuschriften geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Marode: Die Eternitplatten an der Fassade der Ballspielhalle werden entfernt. Das Gebäude bekommt einen neuen Anstrich nach dem Farbkonzept des KGS.
Vogt

Eternitplatten fallen von Fassade der Ballspielhalle

Zustand des Gebäudes verschlechtert sich – Architekten berechnen Sanierungskosten

HEMMINGEN-WESTERFELD. Die Hemminger Stadtverwaltung will dem Rat der Stadt zu den nächsten Haushaltsberatungen belastbare Zahlen zu den Kosten für die Sanierung der Ballspielhalle der KGS vorlegen. Zurzeit sind Architekten dabei, den Umfang der Renovierungsarbeiten zu ermitteln. Dann folgt die erste, eher vorläufige Kos-

tenschätzung. Die Zustimmung des Rates angenommen, können die Arbeiten im Jahr 2014 beginnen.

Zu tun gäbe es einiges. Vor allem die Fassade ist mehr als reparaturbedürftig. So haben sich Eternitplatten von der Unterlattung gelöst, hängen herunter oder sind bereits abgefallen und am Boden zer-

brochen. Die Platten sollen komplett entfernt werden. Die Fassade soll nach Auskunft von Bürgermeister Claus Schacht neu verputzt sowie gestrichen werden und sich dann ins Farbkonzept der Schule einfügen. Damit das Gebäude überhaupt als Halle wahrgenommen wird, sollten Gärtner sie freischneiden. Ob es eine Wärme-

dämmung bekommt, müssten die Experten zunächst ausrechnen.

Im Inneren müssten Lüftung, Sanitärräume und die Heizung saniert werden. Der Hallenboden und der Prallschutz seien noch in Ordnung. Diese hatte die Verwaltung austauschen müssen, nachdem Randalierer das Gebäude 2001 unter Wasser gesetzt hatten. vo

„Witz, ein wenig Schadenfreude, beste Unterhaltung und dann wieder Betroffenheit, Nachdenken“

Gastspiel Bremer Tourneetheater
15. August 2013 um 20:00 Uhr
in der Deister-Freilicht-Bühne

TOP DOGS
von Urs Widmer

www.deister-freilicht-buehne.de

Deister-Freilicht-Bühne Barsinghausen e. V.

Familienmusical
Jim Knopf und die Wilde 13
von Christian Berg nach Michael Ende.
Musik: Konstantin Wecker.
Regie: Renate Rochell

Sa 17.08 16:00
So 25.08 16:00
Sa 07.09 16:00

Sa 17.08 16:00
So 25.08 16:00
Sa 07.09 16:00

Fr 16.08 20:00
Sa 24.08 16:00

CABARET

Musical. Buch von Joe Masteroff nach John van Druten und Christopher Isherwood.
Gesangstexte von Fred Ebb. Musik von John Kander. Deutsch von Robert Gilbert.
Regie: Renate Rochell

So 18.08 16:00
Fr 23.08 22:00
Mi 28.08 20:00
Fr 06.09 20:00

So 18.08 16:00
Fr 23.08 22:00
Mi 28.08 20:00
Fr 06.09 20:00

ZUSATZVORSTELLUNG
Sonntag, 8. Sept. 18 Uhr

Viel Lärm um Nichts

Komödie von William Shakespeare
Regie: Annabell Reymann und Timo Karasch

| Eintrittspreise | BÜHNE | | |
|--|--------|-------------|-------------|
| | Rang 1 | Reihe 1-6 | 12 € / 8 €* |
| *Den ermäßigten Preis zahlen Kinder, Schüler und Studenten (mit Nachweis). | Rang 2 | Reihe 7-16 | 10 € / 6 €* |
| | Rang 3 | Reihe 17-25 | 8 € / 4 €* |

Gruppen ab 12 Personen erhalten 0,50 € Rabatt pro Eintrittskarte.

Online unter: www.deister-freilicht-buehne.de

Sie haben noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne!
05105 / 51 44 45 – 05105 / 93 08
AUSKUNFT UND INFORMATION
Frau Peters und Frau Tadjie freuen sich auf Ihren Anruf